Einblick ins Fondsmanagement

Lagebeurteilung kurz vor der Ausschüttung

Das laufende Jahr verunsicherte manche Investoren derart, dass sie aus Furcht vor schmerzlichen Verlusten ihre Anlagen überstürzt auflösten. Der Kurszerfall der letzten Monate schmälerte auch den Fondswert des Raiffeisen Futura – Focus Interest & Dividend. Worauf es nun ankommt, erklärt der Fondsmanager persönlich.

FONDSMANAGER

Florian Böhringer
Senior Portfolio Manager

Florian Böhringer arbeitet seit 2018 bei Vontobel Asset Management innerhalb der Vescore Boutique, die spezialisiert ist auf systematisch oder hybrid verwaltete Multi-Asset-Anlagelösungen. Der systematische Ansatz verwendet quantitative Modelle. Hybrid nennt sich die Kombination aus systematischem und aktivem Verwaltungsansatz. Florian Böhringer ist verantwortlich für den einkommensorientierten Raiffeisen Futura – Focus Interest & Dividend. Seine Berufserfahrung in der Finanzbranche holte er sich seit dem Jahr 2000 als Analyst, Portfoliomanager von Gemischt- und Absolute-Return-Anlagelösungen sowie als Entwickler von quantitativen Modellen.

Herr Böhringer, die Performance des Raiffeisen Futura – Focus Interest & Dividend ist seit Anfang Jahr negativ. Warum? Wie an den stark schwankenden Finanzmärkten abzulesen ist, verunsicherten die diesjährigen Ereignisse viele Anleger zutiefst. Angesichts der anhaltenden Ukraine-Krise, markanter Inflation aufgrund hochgeschnellter Rohstoffpreise, sinkendem Wirtschaftswachstum oder gar Rezessionsgefahr und drohender Energieknappheit durch unterbrochene Gas-Lieferungen aus Russland trennten sich viele Investoren von ihren Anlagen. Somit sanken die Preise sowohl von Aktien als auch Obligationen deutlich.

Ist die diesjährige Ausschüttung an die Fondsanleger gefährdet? Die im Ausschüttungstopf gesammelten Einnahmen aus Aktien-Dividenden und Obligationen-Zinsen für das am 31. Juli zu Ende gegangene Geschäftsjahr des Fonds erreichten zwar die angestrebte Marke von mindestens 2.5% des aktuellen Fondswerts. Dieser ist allerdings gesunken, so dass die absolute Auszahlung an die Anleger dieses Jahr geringer ausfallen wird als letztes Jahr. Weil ich das Fondsziel einer regelmässigen Ausschüttung auch für nächstes Jahr unter keinen Umständen aus den Augen verlieren darf, ist es unumgänglich, eine Ausschüttungsreserve einzubehalten.

Ist es um die künftigen Fonds-Einnahmen schlecht bestellt? Seit ich den Fonds verwalte und er in die Futura-Reihe eingegliedert wurde, gibt es zwei wesentliche Unterschiede. Zum einen berücksichtige ich bei der Titelauswahl Nachhaltigkeitskriterien. Zum anderen ist der Fonds defensiver ausgerichtet als früher, indem der Obligationen-Teil über mehr Staatspapiere diversifiziert ist, deren Coupons typischerweise geringer sind als jene von Unternehmensobligationen. Doch dank der jüngsten, zum Teil heftigen Leitzins-Anhebungen der Notenbanken zur Bekämpfung der Inflation gibt es inzwischen wieder viele risikoarme Qualitätsobligationen mit ansehnlichen Renditen. Dasselbe gilt für hochverzinsliche und Schwellenländer-Papiere, deren Renditen nun so attraktiv sind wie seit über zehn Jahren nicht mehr. In den meiner Einschätzung nach meistversprechenden Titeln ist der Fonds jetzt investiert.

Was veränderten Sie im Aktien-Teil? Hier verlagerte ich den Schwerpunkt weg von maximalen Dividendenbeträgen auf überdurchschnittlich gute Qualität. So hält der Fonds jetzt hauptsächlich Unternehmen mit geringer Verschuldung und relativ hohen Margen. Daher bin ich zuversichtlich, dass sie der schwachen Wirtschaft die Stirn bieten und weiterhin attraktive Dividenden zahlen können. Damit dürfte der primär auf Einkommen ausgerichtete Fonds insgesamt gut unterwegs sein auf dem Weg zu der für 2023 angestrebten Ausschüttung – vorausgesetzt, Zahlungsausfälle bleiben mir wie bisher erspart.

Und wie steht es um die Wertstabilität des Fonds? Dieses sekundäre Anlageziel ist auf die lange Frist ausgelegt und erfordert Geduld und Durchhaltevermögen. Durch den unerwarteten Ukraine-Krieg wurden wichtige Rohstoffe knapp, was deren Preise nach oben katapultierte. Dies heizte die Inflation stark an und rief die Zentralbanken auf den Plan, die ihr vehement den Kampf ansagten – in Kauf nehmend, dass sich durch kräftige Zinsanhebungen die Konjunktur abschwächen würde. Es zeigte Wirkung: nun sinken die Rohstoff-Preise. Sobald die Inflation spürbar nachlässt, könnten die Zentralbanken ihre Geldpolitik wieder etwas lockern. Sinkende Zinsen bedeuten Wertgewinne auf bestehenden Obligationen-Positionen im Fonds. Das ausserordentlich lange Zeit ungewöhnlich niedrige Zinsniveau hat sich inzwischen weitgehend normalisiert. Dass es weiter steigt, ist eher unwahrscheinlich, da manche Staaten bereits stark verschuldet sind und die Bevölkerung immer älter wird. Dadurch nimmt die Nachfrage tendenziell ab, was inflationsdämpfend wirkt. Nichtsdestotrotz bleiben die Finanzmärkte schwankungsanfällig, wobei dies stark vom weiteren Verlauf des Kriegs in der Ukraine abhängt.

WAS BEDEUTET EIGENTLICH

Duration?
Die Duration in Prozent ist eine Masszahl für die Empfindlichkeit des Preises einer Obligation oder eines Obligationen-Portfolios gegenüber Zinsveränderungen und gibt an, um wieviel Prozent sich der Preis verändert, wenn sich der Zins um 1 Prozentpunkt verändert.
Die Duration in Jahren gibt an, wie lange es dauert, bis der Anfangspreis der Obligation durch die ausbezahlten Coupons und die Tilgung beglichen ist.
Die Portfolio-Duration ergibt sich aus der Summe der Durationen der einzelnen Obligationen, gewichtet nach deren jeweiligem Anteil am Portfolio-Gesamtwert.

Wie positionieren Sie den Raiffeisen Futura – Focus Interest & Dividend vor diesem Hintergrund? Entsprechend der Anlagestrategie des Fonds stehen im Obligationen-Teil attraktive Renditen im Vordergrund. So liegt das aktuelle Durchschnitts-Rating aller Schuldnerpapiere im Fonds im unteren Investment-Grade-Bereich bei BBB, wobei rund 20% auf höher rentierende, aber riskantere Hochzins- und Schwellenländer-Titel entfallen. Ich achte jedoch stets darauf, nirgendwo zu viel Risiko anzuhäufen. Deshalb halte ich generell Papiere von vielen verschiedenen Schuldnern. Die Portfolio-Duration beträgt aktuell rund 4.7 Jahre, in der Absicht, die aktuell attraktiven Renditen längerfristig festzumachen. Im Aktien-Teil liegt der Fokus auf nachhaltigen Dividenden-Einnahmen, weshalb ich mich vorwiegend in Unternehmen überdurchschnittlicher Qualität engagiere. Um das Kursverlustrisiko zu verringern, habe ich vorläufig einen Teil der Aktien-Positionen durch Termingeschäfte abgesichert. Ausserdem halte ich mehr Liquidität als sonst. Damit kann ich allenfalls neue Anlagechancen nutzen, die unsichere Zeiten nicht selten eröffnen.

Was raten Sie Anlegern, um bei diesen turbulenten Märkten Ruhe zu bewahren? Ratsam ist, der zu den eigenen Anlagebedürfnissen passenden Strategie treu zu bleiben und sich nicht zu Kurzschluss-Handlungen verleiten zu lassen, auch wenn es an den Finanzmärkten kracht. Vor einer möglichen Investition sollte man auf jeden Fall die Wertpapier-Herausgeber sorgfältig auf ihre Qualität prüfen und die ausgewählten Anlagen dann auch breit streuen. Der einkommensorientierte Raiffeisen Futura – Focus Interest & Dividend legt den Schwerpunkt auf renditestarke Obligationen und dividendenstarke Aktien, wobei Obligationen rund zwei Drittel und Aktien rund ein Drittel des Portfolios ausmachen. Um das Risiko in Grenzen zu halten, investiert er weltweit in Obligationen mit unterschiedlichen Kredit-Bewertungen und Laufzeiten von diversen Schuldnern, sowie in Aktien von Qualitätsunternehmen aus verschiedenen Ländern und Branchen. Im Durchschnitt verfügen diese über eine längerfristig gute Finanzqualität. Um die Qualitätskriterien zu prüfen, setze ich ausgefeilte technische Systeme ein, die riesige Datenmengen rein objektiv auswerten und ebenfalls sicherstellen, dass die über 100 Aktien im Portfolio stets über Länder und Branchen rund um den Globus diversifiziert sind. Der Risikobegrenzung kommt auch die Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien zugute, für die das Futura-Label bürgt. Denn nachhaltige Firmen sind in der Regel besser auf künftige Herausforderungen vorbereitet, was ihre Erfolgschancen im Vergleich zu nicht nachhaltigen Mitbewerbern steigern dürfte.

Und wenn einen das alles doch nicht ruhig schlafen lässt? Dann empfehle ich, nicht täglich auf die Wertentwicklung zu schauen. Deren Stabilität kann nur langfristiges Anlageziel des Fonds sein. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Preise von Wertpapieren, ganz gleich wie heftig sie schwanken, immer wieder zu ihrem Mittelwert hintendieren. Und die Preise von Obligationen ziehen gegen Ende der Laufzeit normalerweise zurück zur sogenannten Parität bei 100%. Daher halte ich die Titel für gewöhnlich bis zu ihrem Verfall und vermeide, wenn immer möglich, Verluste mitzunehmen. Dies sollte helfen, die Performance des Fonds über die Zeit zu glätten.

CHANCEN

- **Regelmässige Ausschüttung:** Der Fonds legt den Schwerpunkt darauf, aus verschiedenen Quellen Einkommen zu schöpfen mit dem Ziel, regelmässig Erträge aus Obligationenzinsen und Aktiendividenden an Sie auszuzahlen.
- **Nachhaltig:** Der Fonds investiert nur in Schuldner und Unternehmen, die strenge ökologische und soziale Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. So können Sie als Anleger Gutes für Umwelt und Gesellschaft tun.
- **Diversifiziert:** Dank einer Vielzahl an weltweiten Obligationen und Aktien lassen sich Anlagechancen rund um den Globus nutzen unter entsprechend breiter Risikostreuung.
- **Systematisch:** Der Anlageprozess integriert eine systematische Diversifikation und Risikokontrolle mit dem Ziel, das Rendite/Risiko-Verhältnis zu optimieren.
- **Hoher Anlegerschutz:** Der Fonds ist dem Kollektivanlagegesetz unterstellt und das investierte Kapital gilt als Sondervermögen, was Sie als Anleger entsprechend schützt.
- **Durchschnittspreis-Effekt:** Durch regelmässige Einzahlungen via Fonds-Sparplan können Sie Ihr Vermögen systematisch aufbauen. So erwerben Sie Ihre Fondsanteile über die Zeit zum geglätteten Durchschnittspreis, unabhängig von möglichen Preisschwankungen.

RISIKEN

- **Wertschwankungen:** Es sind markt-, branchen-, unternehmens- und zinsbedingte Wert-schwankungen möglich. Obligationen erleiden Kursverluste, wenn die Zinsen steigen, wenn ein Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt und womöglich auch, wenn seine Kreditwürdigkeit herabgestuft wird. Obligationen mit tieferer Kreditqualität bergen in der Regel ein höheres Zahlungsausfallrisiko als solche mit höherer Kreditqualität.
- **Schwellenländer und Derivate:** Wertschwankungen sind auch möglich, da der Fonds in Schwellenländer investiert, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen können, die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können und die Kapitalmärkte nicht unbedingt anerkannt, geregelt, regelmässig geöffnet, der Öffentlichkeit zugänglich und liquid sind. Der Einsatz von Derivaten macht den Fonds von der Qualität der involvierten Gegenparteien so-wie der Entwicklung der zu Grunde liegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.
- **Anlageentscheide:** Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheiden gebunden, was den Fondswert beeinträchtigen oder begünstigen kann. Weder die Analysen der einzelnen Unternehmen auf ihre Werte noch die aktiven Anlageentscheide des Fondsmanagers bieten eine Erfolgsgarantie.
- **Anteilswert:** Der Fonds-Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem Sie Ihren Anteil erworben haben.

Herausgeber
Raiffeisen Schweiz
Business Partner
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
vertrieb_anlagen@raiffeisen.ch

Internet
raiffeisen.ch/anlegen
raiffeisen.ch/fonds

Publikationen
Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung
Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot
Der in dieser Publikation erwähnte Fonds ist ein Fonds nach Schweizer Recht. Die veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, bei der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich (nachstehend gemeinsam bezeichnet als «Vontobel») bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Prospektes, resp. des Fondsvertrages sowie der «Wesentlichen Anlegerinformationen» (Key Investor Information Document KIID), denen der letzte Jahres- oder Halbjahresbericht beigefügt ist. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung
Raiffeisen Schweiz und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz und Vontobel übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz und Vontobel haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz, die Raiffeisenbanken und Vontobel jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse
Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz und Vontobel erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.